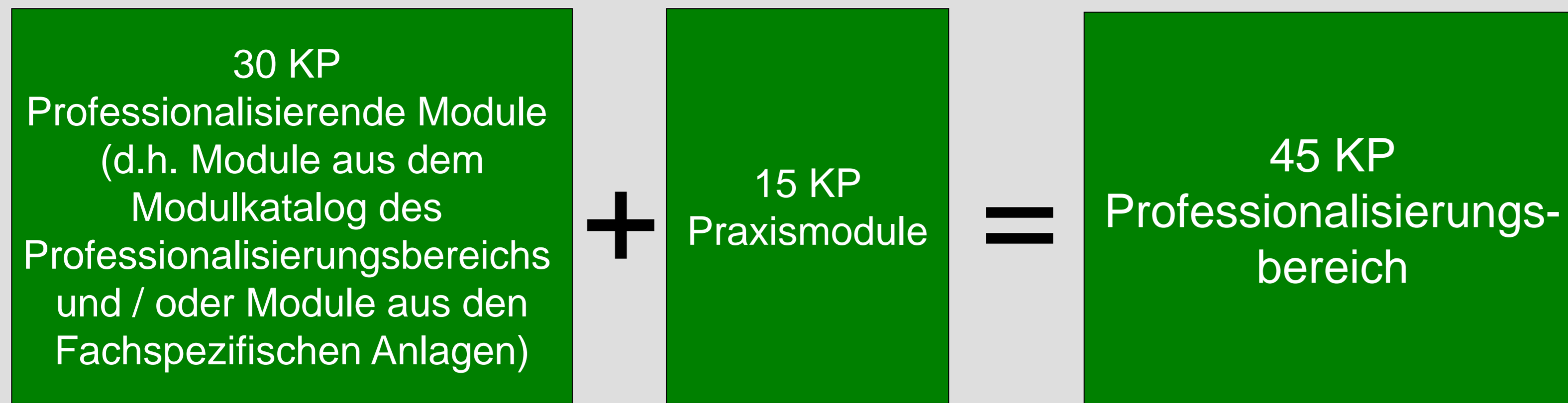


Der Professionalisierungsbereich ist ein fester Bestandteil des Studiums, der zur individuellen Profilbildung und dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen dient.



Studierende, die nicht das Berufsziel Lehramt anstreben, können Module im Umfang von insgesamt 30 Kreditpunkten aus dem Angebot der Fachspezifischen Anlagen der Bachelorstudiengänge der Universität Oldenburg wählen. Pflichtmodule aus zulassungsbeschränkten Studiengängen sind hiervon ausgeschlossen, außer es handelt sich um das Fach, in dem Sie immatrikuliert sind. Wahlpflichtmodule aus zulassungsbeschränkten Studiengängen können im Umfang von maximal 18 Kreditpunkten pro Fach gewählt werden. Wenn Sie ein Fachmodul in den Professionalisierungsbereich einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an die oder den Modulverantwortlichen – ohne schriftliche Zustimmung der bzw. des Modulverantwortlichen können Fachmodule nicht belegt werden!

Die Säulen der Professionalisierung

Säule I Überfachliche Professionalisierung	<p>In der Säule <i>Überfachliche Professionalisierung</i> werden Module zusammengefasst, die fachübergreifendes Basis- und Orientierungswissen vermitteln, der Reflexion der Perspektiven, Methoden, zentralen Inhalte und der Geschichte von Disziplinen dienen oder die der Reflexion wissenschaftlicher Theorien zuzuordnen sind. Hier können Geistes- und Naturwissenschaften miteinander verbunden werden. Grundsätzlich geht es hier um einen Bereich von Modulen, die Orientierungswissen in einem breiten Spektrum von Disziplinen vermitteln.</p> <p>Es werden Module angeboten, die sich mit allgemeinen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens befassen und die für Studierende mehrerer Disziplinen relevant und interessant sein können. Weiterhin sind hier Module zu finden, die einen Einblick in die Grundmuster der Gestaltung von (Aus-) Bildungssituationen und organisierten Lehr-/Lernprozessen vermitteln.</p> <p>Das Angebot umfasst auch Module, in denen die Studierenden Erfahrungen in der interaktiven Anwendung von Wissen sowie im Interagieren in Gruppen- und Leitungssituationen sammeln können, in denen Kooperation und Konfliktlösung trainiert werden, in denen Arbeitstechniken wie Projekt- und Zeitmanagement erlernt werden und die der Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz der Studierenden dienen.</p>
Säule II Sprachen	<p>Im Bereich <i>Sprachen</i> besteht für die Studierenden die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in der Beherrschung weiterer Sprachen auszubauen. Das Angebot wird inhaltlich vom Sprachenzentrum der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg verantwortet und besteht aus Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen, den Modulen „Success in Business“ und „English for University Studies“ sowie aus Modulen zum Erwerb von erweiterten Sprachkompetenzen.</p> <p>Diese Säule wird durch Angebote der Fächer in den Bereichen Niederdeutsch und Alte Sprachen erweitert.</p>
Säule III Fachliche Professionalisierung	<p>Die Säule <i>Fachliche Professionalisierung</i> umfasst Module, in denen Professionalisierung mit einem engen Bezug zu den jeweiligen Fachkompetenzen erfolgt. Für Studierende mit außerschulischem Berufsziel können von den Fächern Empfehlungen für die Belegung ausgesprochen werden.</p>

Professionalisierungsprogramme für Studierende mit außerschulischem Berufsziel

Jüdische Studien	Ökonomie für Studierende der Niederlandistik und Slavistik
Nachhaltigkeit	Kultur und Sprache
Philosophie und Gesellschaft	Musik für Studierende der Informatik
Studium fundamentale	Länderkompetenz Niederlande
Basiswissen Religion	Altgriechisch
Erkennen, Wissen und Begründen	Latein
Ausbildung zum Forschungstaucher	Alttestamentliches Hebräisch
Textilien und Nachhaltigkeit	Wirtschaft für Studierende der Naturwissenschaften
Wissenschaftliche Methoden und Verfahren	Überfachliche Handlungskompetenzen
Projektmanagement für Studierende der Geistes-, Kultur und Sozialwissenschaften	Medieninformatik für Studierende künstlerisch-musischer Fächer
Schulsozialarbeit	Iwrit (modernes Hebräisch)

Professionalisierungsprogramme für Studierende mit außerschulischem Berufsziel fassen inhaltlich aufeinander abgestimmte Module zusammen und umfassen mindestens zwölf, höchstens jedoch in der Regel 18 Kreditpunkte. Der erfolgreiche Abschluss eines Professionalisierungsprogramms wird mit einem Zertifikat bescheinigt.